



**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Rückstands-Höchstmengenverordnung\*)**

**Vom 26. September 1997**

Es verordnen das Bundesministerium für Gesundheit

- auf Grund des § 12 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1169), der durch Artikel 1 Nr. 3 und 4 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) geändert worden ist, im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und für Wirtschaft,
- auf Grund des § 14 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und des § 16 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Nr. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, die durch Artikel 1 Nr. 3 und 4 des Gesetzes vom 25. November 1994 geändert worden sind, im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft,
- auf Grund des § 15 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe a des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 3 und 5 des Gesetzes vom 25. November 1994 geändert worden ist, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
- auf Grund des § 60 Nr. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 25 des Gesetzes vom 25. November 1994 eingefügt worden ist, und

das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

- auf Grund des § 9 Abs. 4 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 3, 4 und 5 des Gesetzes vom 25. November 1994 geändert worden ist, im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Gesundheit, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft:

**Artikel 1**

**Änderung der  
Rückstands-Höchstmengenverordnung**

Die Rückstands-Höchstmengenverordnung vom 1. September 1994 (BGBl. I S. 2299, 1996 I S. 927), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 7. März 1996 (BGBl. I S. 455), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Nr. 2 wird die Angabe „den Anlagen 2 und 3“ durch die Angabe „Anlage 2“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 wird in den Sätzen 1 und 2 jeweils die Angabe „1 bis 3“ durch die Angabe „1 und 2“ ersetzt.
  - c) In Absatz 4 Satz 4 wird nach der Angabe „Absatz 3“ die Angabe „Satz 1“ eingefügt.

\*) Diese Verordnung dient der Umsetzung folgender Richtlinien des Rates:

1. Richtlinie 95/38/EG vom 17. Juli 1995 zur Änderung der Anhänge I und II der Richtlinie 90/642/EWG über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse, sowie zur Erstellung einer Liste von Höchstgehalten (ABl. EG Nr. L 197 S. 14),
2. Richtlinie 95/39/EG vom 17. Juli 1995 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG und 86/363/EWG über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Getreide sowie Lebensmitteln tierischen Ursprungs (ABl. EG Nr. L 197 S. 29, 1996 Nr. L 164 S. 23),
3. Richtlinie 95/61/EG vom 29. November 1995 zur Änderung des Anhangs II der Richtlinie 90/642/EWG über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 292 S. 27),
4. Richtlinie 96/32/EG vom 21. Mai 1996 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 76/895/EWG über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln in und auf Obst und Gemüse, sowie zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 90/642/EWG über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse, sowie zur Erstellung einer Liste von Höchstgehalten (ABl. EG Nr. L 144 S. 12),
5. Richtlinie 96/33/EG vom 21. Mai 1996 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG und 86/363/EWG über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Getreide sowie Lebensmitteln tierischen Ursprungs (ABl. EG Nr. L 144 S. 35).

Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 83/189/EWG über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften (ABl. EG Nr. L 109 S. 8), zuletzt geändert durch die Richtlinie 94/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994 (ABl. EG Nr. L 100 S. 30) sind beachtet worden.

d) In Absatz 6 Satz 1 wird die Angabe „1 bis 3 oder Absatz 4“ durch die Angabe „1 und 2, Absatz 4 oder nach Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit dem Anhang Nr. I.1 der Verordnung (EG) Nr. 194/97 vom 31. Januar 1997 zur Festsetzung der zulässigen Höchstgehalte an Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. EG Nr. L 31 S. 48)“ ersetzt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach der Angabe „und 5“ die Worte „und Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit dem Anhang Nr. I.1 der Verordnung (EG) Nr. 194/97“ eingefügt.

b) Dem Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Satz 2 gilt nicht in den Fällen des § 1 Abs. 4.“

3. In § 3 Abs. 1 werden nach dem Wort „Verordnung“ die Worte „oder in Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit dem Anhang Nr. I.1 der Verordnung (EG) Nr. 194/97“ eingefügt.

4. Nach § 3 wird folgender § 3a eingefügt:

„§ 3a

#### Kennlichmachung

Die Behandlung von Zitrusfrüchten mit Thiabendazol nach der Ernte zum Zwecke der Haltbarmachung muß bei der Abgabe an den Verbraucher durch die Angabe „konserviert mit Thiabendazol“ kenntlich gemacht sein. Die Angabe ist gut sichtbar, deutlich lesbar und unverwischbar auf der Packung, der Fertigpackung oder einem mit ihr verbundenen Etikett, auf der Umhüllung oder, sofern die Erzeugnisse lose abgegeben werden, auf einem Schild neben der Ware oder in einem Aushang oder einer schriftlichen Aufzeichnung oder auf vergleichbare Weise jeweils am Ort der Abgabe, sofern die Angabe dem jeweiligen Lebensmittel zuzuordnen ist, anzugeben. Bei der Abgabe von Zitrusfrüchten an andere Personen als Verbraucher ist die Behandlung mit Thiabendazol durch die Angabe nach Satz 1 auf einer Außenfläche der Packungen oder Behältnisse kenntlich zu machen.“

5. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 1 wird folgender neuer Absatz 1a eingefügt:

„(1a) Nach § 57 Nr. 2 Buchstabe b des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes wird bestraft, wer entgegen Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit dem Anhang Nr. I.1 der Verordnung (EG) Nr. 194/97 ein dort genanntes Erzeugnis in den Verkehr bringt.“

b) Nach Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 2a eingefügt:

„(2a) Wer eine Handlung nach Absatz 1a fahrlässig begeht, handelt nach § 58 Abs. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes ordnungswidrig.“

6. Nach § 7 Abs. 3 wird folgender Absatz 4 eingefügt:

„(4) Die in § 3a aufgeführten Erzeugnisse dürfen noch bis zum 1. Oktober 1998 nach den bis zum 7. Oktober 1997 geltenden Vorschriften der Zusatzstoff-Zulassungsverordnung kenntlich gemacht werden; die so kenntlich gemachten Erzeugnisse dürfen über diesen Zeitpunkt hinaus an den Verbraucher abgegeben werden.“

7. Anlage 1 Liste A wird wie folgt geändert:

a) In der Position „Aldicarb“ wird die Angabe „0,01“ durch die Angabe „0,01<sup>2)</sup>“ ersetzt.

b) Die Position „Amitraz“ wird wie folgt gefaßt:

|          |            |   |   |  |  |   |
|----------|------------|---|---|--|--|---|
| „Amitraz | 33089-61-1 | N,N-Bis(2,4-xylyliminomethyl)methylamin | } | Amitraz, einschließlich aller Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilingruppe enthalten, insgesamt berechnet als Amitraz | 0,4<br>0,2<br>0,02 <sup>2)</sup><br>0,01 | Schweinefett, Schafsfett Rinderniere, Rinderleber, Rindereleber, Schafniere, Schafleber, Schweineniere, Schweineleber Eier, Eiprodukte, Geflügelfleisch, Geflügelfleischerzeugnisse, Geflügelfett Milch“. |
|----------|------------|---|---|--|--|---|

## c) Nach der Position „Deltamethrin“ wird folgende Position eingefügt:

|           |          |   |  |
|-----------|----------|---|--|
| „Diazinon | 333-41-5 | O,O-Diethyl-O-(2-isopropyl-6-methylpyrimidin-4-yl)-thiophosphat | 0,01 <sup>2)</sup> Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis“. |
|-----------|----------|---|--|

## d) Nach der Position „Dichlorvos“ werden folgende Positionen eingefügt:

|                          |            |  |                                      |  |
|--------------------------|------------|--|--------------------------------------|--|
| „Dicofol                 | 115-32-2   | 1,1-Bis(4-chlorphenyl)-2,2,2-trichlor-ethanol              | } insgesamt                          | 0,5 <sup>1)</sup> Rindfleisch, Schafffleisch, Ziegenfleisch, Rindfleischerzeugnisse, Schafffleischerzeugnisse, Ziegenfleischerzeugnisse, Rinderfett, Schafsfett, Ziegenfett, Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis |
|                          | 10606-46-9 | 1-(2-Chlorphenyl)-1-(4-chlorphenyl)-2,2,2-trichlor-ethanol |                                      |  |
| p,p'-FW 152              |            | 1,1-Bis(4-chlorphenyl)-2,2-dichlor-ethanol                 | } berechnet als Dicofol              | 1 Rinderleber, Rinderlebererzeugnisse, Schafleber, Schaflebererzeugnisse, Ziegenleber, Ziegenlebererzeugnisse  |
| Disulfoton               | 298-04-4   | O,O-Diethyl-S-2-ethylthioethyl-dithiophosphat              | } insgesamt berechnet als Disulfoton | 0,02 <sup>2)</sup> Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis, Eier, Eiprodukte“.   |
| Disulfoton-sulfoxid      | 2497-07-6  | O,O-Diethyl-S-2-ethylsulfonylethyl-dithiophosphat          |                                      |  |
| Disulfoton-sulfon        | 2497-06-5  | O,O-Diethyl-S-2-ethylsulfonylethyl-dithiophosphat          |                                      |  |
| Disulfoton-oxon          | 126-75-0   | O,O-Diethyl-S-2-ethylthioethylthiophosphat                 |                                      |  |
| Disulfoton-oxon-sulfoxid | 2496-92-6  | O,O-Diethyl-S-2-ethylsulfonylethyl-thiophosphat            |                                      |  |
| Disulfoton-oxon-sulfon   | 2496-91-5  | O,O-Diethyl-S-2-ethylsulfonylethyl-thiophosphat            |                                      |  |

## e) In der Position „Endosulfan“ wird nach dem Wort „Endosulfan“ die Angabe „(α und β-Isomer)“ angefügt.

## f) Nach der Position „Fenarimol“ werden folgende Positionen eingefügt:

|                 |            |  |   |  |
|-----------------|------------|--|---|--|
| „Fenbutatinoxid | 13356-08-6 | Hexakis-(2-methyl-2-phenylpropyl)distannoxan | 0,05 <sup>2)</sup> Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Eier, Eiprodukte |  |
|                 |            |  | 0,02 <sup>2)</sup> Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis                                    |  |
| Fentin          | 668-34-8   | Triphenyl-Zinn                               | } insgesamt berechnet als Fentin  | 0,05 <sup>2)</sup> Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis, Eier, Eiprodukte“. |
| Fentin-acetat   | 900-95-8   | Triphenyl-Zinn-acetat                        |   |  |
| Fentin-chlorid  | 639-58-7   | Triphenyl-Zinn-chlorid                       |   |  |
| Fentin-hydroxid | 76-87-9    | Triphenyl-Zinn-hydroxid                      |   |  |

## g) Nach der Position „Methamidophos“ werden folgende Positionen eingefügt:

|               |            |   |  |  |
|---------------|------------|---|--|--|
| „Methidathion | 950-37-8   | O,O-Dimethyl-S-(2,3-dihydro-5-methoxy-2-oxo-1,3,4-thiadiazol-3-ylmethyl)-dithiophosphat | 0,02 <sup>2)</sup> Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis, Eier, Eiprodukte |  |
| Methomyl      | 16752-77-5 | S-Methyl-N-[(methylcarbamoyl)-oxy]-thioacetimidat                                       | } insgesamt berechnet als Methomyl   | 0,02 <sup>2)</sup> Fleisch, Fleischerzeugnisse, tierische Speisefette, Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis, Eier, Eiprodukte“. |
| Thiodicarb    | 5966-26-0  | Dimethyl-N,N'-[thiobis-(methylimino)carbonyloxy]-bis-(ethanimidothioat)                 |  |  |

h) Nach der Position „Permethrin“ werden folgende Positionen eingefügt:

|                      |            |   |  |                    |  |
|----------------------|------------|---|--|--------------------|--|
| „Phorat              | 298-02-2   | O,O-Diethyl-S-(ethylthio-methyl)-dithiophosphat                       | } insgesamt<br>berechnet als<br>Phorat | 0,05 <sup>2)</sup> | Fleisch, Fleischerzeugnisse,<br>tierische Speisefette, Eier,<br>Eiprodukte   |
| Phorat-sulfoxid      | 2588-03-6  | O,O-Diethyl-S-(ethylsulfinyl-methyl)-dithiophosphat                   |  | 0,02 <sup>2)</sup> | Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis  |
| Phorat-sulfon        | 2588-04-7  | O,O-Diethyl-S-(ethylsulfonyl-methyl)-dithiophosphat                   |  |                    |  |
| Phorat-oxon          |            | O,O-Diethyl-S-(ethylthio-methyl)-thiophosphat                         |  |                    |  |
| Phorat-oxon-sulfoxid | 2588-05-8  | O,O-Diethyl-S-(ethylsulfinyl-methyl)-thiophosphat                     |  |                    |  |
| Phorat-oxon-sulfon   | 2588-06-9  | O,O-Diethyl-S-(ethylsulfonyl-methyl)-thiophosphat                     |  |                    |  |
| Pirimiphos-methyl    | 23505-41-1 | O,O-Dimethyl-O-(2-diethyl-amino-6-methyl-pyrimidin-4-yl)-thiophosphat |  | 0,05 <sup>2)</sup> | Fleisch, Fleischerzeugnisse,<br>tierische Speisefette, Milch,<br>Erzeugnisse auf Milchbasis, Eier,<br>Eiprodukte“. |

i) Nach der Position „Propiconazol“ werden folgende Positionen eingefügt:

|            |            |   |  |                    |  |
|------------|------------|---|--|--------------------|--|
| „Propoxur  | 114-26-1   | 2-Isopropoxyphenyl-N-methyl-carbamat  |  | 0,05 <sup>2)</sup> | Fleisch, Fleischerzeugnisse,<br>tierische Speisefette, Milch,<br>Erzeugnisse auf Milchbasis, Eier,<br>Eiprodukte |
| Propyzamid | 23950-58-5 | 3,5-Dichlor-N-(1,1-dimethyl-2-propinyl)-benzamid, einschließlich aller Abbau- und Reaktionsprodukte, die die 3,5-Dichlorbenzoesäuregruppe enthalten | } insgesamt<br>berechnet als<br>Propyzamid | 0,05               | tierische Speisefette, Leber,<br>Lebererzeugnisse, Niere, Nieren-<br>erzeugnisse                                 |
|            |            |   |  | 0,02 <sup>2)</sup> | übriges Fleisch, übrige Fleisch-<br>erzeugnisse, Eier, Eiprodukte  |
|            |            |   |  | 0,01 <sup>2)</sup> | Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis“.  |

j) Die Position „Thiabendazol“ wird wie folgt gefaßt:

|                            |          |                               |             |                   |  |
|----------------------------|----------|-------------------------------|-------------|-------------------|--|
| „Thiabendazol              | 148-79-8 | 2-(4'-Thiazolyl)-benzimidazol | } insgesamt | 0,1               | Rindfleisch, Ziegenfleisch, Schaf-<br>fleisch, Rinderniere, Ziegenniere,<br>Schafniere, Rinderleber, Ziegen-<br>leber, Schafleber, Rinderfett,<br>Ziegenfett, Schafsfett, Kuhmilch,<br>Ziegenmilch, Schafmilch                               |
| 5-Hydroxythia-<br>bendazol | 948-71-0 |                               |             | 0,1 <sup>2)</sup> | Fleisch außer vom Rind, Schaf<br>und Ziege, Fleischerzeugnisse<br>außer vom Rind, Schaf und Ziege,<br>tierische Speisefette außer vom<br>Rind, Schaf und Ziege, Milch und<br>Erzeugnisse auf Milchbasis übriger<br>Tiere, Eier, Eiprodukte“. |

k) Nach der Position „Thiabendazol“ werden folgende Positionen eingefügt:

|                                     |            |  |  |                    |  |
|-------------------------------------|------------|--|--|--------------------|--|
| „Thiodicarb<br>(siehe bei Methomyl) |            |  |  |                    |  |
| Triazophos                          | 24017-47-8 | O,O-Diethyl-O-1-phenyl-1,2,4-triazol-3-yl-thiophosphat |  | 0,01 <sup>2)</sup> | Fleisch außer Geflügelfleisch,<br>Fleischerzeugnisse außer Geflügel-<br>fleischerzeugnissen, tierische<br>Speisefette außer Geflügelfett,<br>Milch, Erzeugnisse auf Milchbasis |
| Triforin                            | 26644-46-2 | 1,4-Di(2,2,2-trichlor-1-formamidoethyl)-piperazin      |  | 0,05 <sup>2)</sup> | Fleisch, Fleischerzeugnisse,<br>tierische Speisefette, Milch,<br>Erzeugnisse auf Milchbasis, Eier,<br>Eiprodukte“.   |

- l) In der Position „Trimethylsulfonium-Kation“ wird bei der Höchstmenge 0,2 mg/kg nach der Angabe „Fleisch außer“ die Angabe „Rinderniere, Schafniere, Ziegenniere, Rinderleber, Schafleber, Ziegenleber und“ eingefügt und nach der Angabe „Geflügelfleischerzeugnissen“ die Angabe „Rinderniere, Schafniere, Ziegenniere, Rinderleber, Schafleber, Ziegenleber,“ gestrichen.

8. Anlage 1 Liste B wird wie folgt geändert:

- a) Die Position „Chlordan, Oxychlordan“ wird wie folgt geändert:

- aa) Vor der Höchstmenge 0,05<sup>1)</sup> wird die Angabe „0,2 Fischöl“ eingefügt.  
 bb) Bei der Höchstmenge 0,05<sup>1)</sup> wird vor der Angabe „tierische Speisefette“ das Wort „übrige“ eingefügt.  
 cc) Nach der Höchstmenge 0,05<sup>1)</sup> wird die Angabe „0,05 Fische, Fischerzeugnisse“ eingefügt.

- b) Die Position „Polychlorterpene (Camphechlor, Stroban und andere polychlorierte Terpene)“ wird wie folgt gefaßt:

|   |   |             |                   |   |
|---|---|-------------|-------------------|---|
| „Polychlorterpene (Camphechlor, Stroban und andere polychlorierte Terpene)“ | 2-endo,3-exo,5-endo,6-exo,8,8,10,10-Octachlorbornan (Indikatorverbindung 1)   | } insgesamt | 0,1               | Fische, Fischerzeugnisse                  |
|   | 2-endo,3-exo,5-endo,6-exo,8,8,9,10,10-Nonachlorbornan (Indikatorverbindung 2) |             |                   |   |
|   | 2,2,5,5,8,9,9,10,10-Nonachlorbornan (Indikatorverbindung 3)                   |             |                   |   |
|   | chloriertes Camphen (67-69% Chlor)  | insgesamt   | 0,1 <sup>1)</sup> | andere Lebensmittel tierischer Herkunft“. |

9. Anlage 2 Liste A wird wie folgt geändert:

- a) In der Position „Acephat“ wird bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg nach dem Wort „Tee“ die Angabe „teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

- b) Nach der Position „Acephat“ wird folgende Position eingefügt:

|            |            |                                     |      |                                  |
|------------|------------|-------------------------------------|------|----------------------------------|
| „Aclonifen | 74070-46-5 | 2-Chlor-6-nitro-3-phenoxybenzolamin | 0,02 | alle pflanzlichen Lebensmittel“. |
|------------|------------|-------------------------------------|------|----------------------------------|

- c) In der Position „Alachlor“ wird nach der Höchstmenge 0,1 mg/kg die Höchstmenge „0,05 Tee, teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

- d) Die Position „Aldicarb“ wird wie folgt gefaßt:

|                   |           |   |                                    |      |  |
|-------------------|-----------|---|------------------------------------|------|--|
| „Aldicarb         | 116-06-3  | 2-Methyl-2-(methylthio)propionaldehyd-O-(methylcarbamoyl)oxim     | } insgesamt berechnet als Aldicarb | 0,5  | Kartoffeln                                       |
| Aldicarb-sulfoxid | 1646-87-3 | 2-Methyl-2-(methylsulfinyl)propionaldehyd-O-(methylcarbamoyl)oxim |                                    | 0,2  | Blumenkohl, Pekannüsse, Rosenkohl, Zitrusfrüchte |
| Aldoxycarb        | 1646-88-4 | 2-Methyl-2-(methylsulfonyl)propionaldehyd-O-(methylcarbamoyl)oxim |                                    | 0,1  | Rohkaffee, Zitrusäfte                            |
|                   |           |   |                                    | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“.                |

- e) Die Position „Amitraz“ wird wie folgt gefaßt:

|          |            |  |   |      |   |
|----------|------------|--|---|------|---|
| „Amitraz | 33089-61-1 | N,N-Bis(2,4-xylylimino-methyl)methylamin | } Amitraz, einschließlich aller Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilingroupen enthalten, insgesamt berechnet als Amitraz | 50   | Hopfen  |
|          |            |  |   | 1    | Orangen, Kernobst, Pfirsiche                    |
|          |            |  |   | 0,5  | Gurken, Kirschen, Tomaten, übrige Zitrusfrüchte |
|          |            |  |   | 0,2  | Zitrusäfte                                      |
|          |            |  |   | 0,1  | Tee   |
|          |            |  |   | 0,02 | andere pflanzliche Lebensmittel“.               |

- f) In der Position „Anilazin“ wird die Angabe „1 Artischocken, Bohnen mit Hülsen (frisch), Spinat, Stangensellerie, Tomaten“ gestrichen.

- g) In der Position „Azinphos-methyl“ wird nach der Höchstmenge 0,5 mg/kg die Höchstmenge „0,1 Tee, teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

h) Nach der Position „Azocylotin (siehe bei Cyhexatin)“ wird folgende Position eingefügt:

|              |             |   |      |                                   |
|--------------|-------------|---|------|-----------------------------------|
| „Azoxytrobin | 131860-33-8 | Methyl-(E)-2-[2-[6-(2-cyanophenoxy)-pyrimidin-4-yloxy]phenyl]-3-methoxy-acrylat | 0,3  | Gerste, Roggen, Triticale, Weizen |
|              |             |   | 0,1  | Bananen                           |
|              |             |   | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“. |

i) Die Position „Benomyl, Carbendazim, Thiophanat-methyl“ wird wie folgt geändert:

- aa) Bei der Höchstmenge 2 mg/kg wird nach dem Wort „Kernobst“ die Angabe „ , Rhabarber“ eingefügt.  
 bb) Bei der Höchstmenge 1 mg/kg wird die Angabe „Brunnenkresse, Chicorée,“ gestrichen.  
 cc) Nach der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird die Höchstmenge „0,3 Zucchini“ eingefügt.

j) Die Position „Brompropylat“ wird wie folgt geändert:

- aa) Vor der Höchstmenge 5 mg/kg wird die Höchstmenge „10 Zitruschalen (getrocknet)“ eingefügt.  
 bb) Bei der Höchstmenge 5 mg/kg wird die Angabe „ , Tee“ gestrichen.  
 cc) Nach der Höchstmenge 1 mg/kg wird die Höchstmenge „0,5 übrige teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.  
 dd) Nach der Höchstmenge 0,2 mg/kg wird die Höchstmenge „0,1 Tee“ eingefügt.

k) Nach der Position „Brompropylat“ wird folgende Position eingefügt:

|               |             |  |                      |      |                                   |
|---------------|-------------|--|----------------------|------|-----------------------------------|
| „Bromuconazol | 116255-48-2 | 1[(2RS, 4RS; 2RS, 4SR)-4-Brom-2-(2,4-dichlorphenyl)-tetrahydrofurfuryl]-1H-1, 2, 4-triazol | } Summe der Isomeren | 0,2  | Getreide                          |
|               |             |  |                      | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“. |

l) Nach der Position „Bupirimat“ wird folgende Position eingefügt:

|             |            |  |      |                                   |
|-------------|------------|--|------|-----------------------------------|
| „Buprofezin | 69327-76-0 | 2-tert-Butylimino-3-isopropyl-5-phenyl-1, 3, 5-thiadiazinan-4-on | 0,2  | Tomaten                           |
|             |            |  | 0,1  | Gurken                            |
|             |            |  | 0,02 | andere pflanzliche Lebensmittel“. |

m) In der Position „Captafol“ wird bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg nach dem Wort „Tee“ die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

n) Die Position „Chlorfenvinphos“ wird wie folgt geändert:

- aa) Bei der Höchstmenge 1 mg/kg wird nach dem Wort „Zitrusfrüchte“ die Angabe „ , Zitruschalen (getrocknet)“ angefügt.  
 bb) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird nach dem Wort „Rübsensamen“ die Angabe „ , Tee, übrige teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

o) Die Position „Chlormequat (CCC)“ wird wie folgt geändert:

|              |          |                                      |                                  |      |   |
|--------------|----------|--------------------------------------|----------------------------------|------|---|
| „Chlormequat | 991-81-5 | 2-Chlorethyltrimethylammoniumchlorid | berechnet als Chlormequat-Kation | 10   | Rapssamen, Roggenrohkleie, Zuchtpilze                         |
|              |          |                                      |                                  | 5    | Hafer, Mais, Weizenrohkleie                                   |
|              |          |                                      |                                  | 3    | Äpfel, Birnen   |
|              |          |                                      |                                  | 2    | Gerste, Roggen, Triticale, Weizen, übrige Getreideerzeugnisse |
|              |          |                                      |                                  | 1    | Trauben   |
|              |          |                                      |                                  | 0,5  | Rapsöl  |
|              |          |                                      |                                  | 0,1  | Hopfen, Oliven, übrige Ölsaaten, Schalenfrüchte, Tee          |
|              |          |                                      |                                  | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“.                             |

p) Die Position „Chlorpyrifos“ wird wie folgt geändert:

- aa) Nach der Höchstmenge 2 mg/kg wird die Höchstmenge „1 Zitruschalen (getrocknet)“ eingefügt.  
 bb) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird nach dem Wort „Trauben“ die Angabe „ , übrige teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

q) In der Position „Chlorpyrifos-methyl“ wird bei der Höchstmenge 0,2 mg/kg vor dem Wort „Trauben“ die Angabe „Kamille,“ eingefügt.

r) Nach der Position „Clofentezin“ wird folgende Position eingefügt:

|            |            |   |      |   |
|------------|------------|---|------|---|
| „Clomazone | 81777-89-1 | 2-[(2-Chlor-phenyl)-methyl]-4,4-dimethyl-3-isoxazolidinon | 0,01 | Raps, andere pflanzliche Lebensmittel“. |
|------------|------------|---|------|---|

s) Die Position „Cyanazin“ erhält folgende Fassung:

|           |            |   |      |                                  |
|-----------|------------|---|------|----------------------------------|
| „Cyanazin | 21725-46-2 | 2-(4-Chlor-6-ethylamino-1,3,5-triazin-2-ylamino)-2-methylpropionitril | 0,05 | alle pflanzlichen Lebensmittel“. |
|-----------|------------|---|------|----------------------------------|

t) Die Position „Cyfluthrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische“ wird wie folgt geändert:

aa) Bei der Höchstmenge 0,3 mg/kg wird vor dem Wort „Trauben“ die Angabe „Blattkohle,“ eingefügt.

bb) Nach der Höchstmenge 0,2 mg/kg wird die Höchstmenge „0,1 Tee, teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

u) Die Position „Cypermethrin einschließlich anderer verwandter Isomerengemische“ wird wie folgt geändert:

aa) Bei der Höchstmenge 2 mg/kg wird die Angabe „Johannisbeeren,“ gestrichen.

bb) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg werden die Angaben „Fenchel, Heidelbeeren,“ sowie „Stachelbeeren,“ gestrichen.

cc) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird nach dem Wort „Speisezwiebeln“ die Angabe „, teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

v) Die Position „Diazinon“ wird wie folgt geändert:

|           |          |   |      |   |
|-----------|----------|---|------|---|
| „Diazinon | 333-41-5 | O,O-Diethyl-O-(2-isopropyl-6-methylpyrimidin-4-yl)-thiophosphat | 0,5  | Artischocken, Bananen, Blattgemüse und frische Kräuter, Erdbeeren, Fruchtgemüse, Hülsengemüse (frisch), Karotten, Kernobst, Kiwis, Kohlgemüse, Kohlrüben, Knollensellerie, Meerrettich, Oliven, Pastinaken, Porree, Radieschen, Rettich, Rote Rüben, Spargel, Speiserüben, Stangensellerie, Steinobst, Strauchbeerenobst, Trauben, Zitrusfrüchte, Zuchtpilze, Zwiebelgemüse |
|           |          |   | 0,2  | Heidelbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren   |
|           |          |   | 0,05 | Getreide außer Buchweizen und Hirse, Hopfen, Ölsaaten, Schalenfrüchte, Tee  |
|           |          |   | 0,02 | andere pflanzliche Lebensmittel“.   |

w) In der Position „Dichlorvos“ wird bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg nach dem Wort „Getreideerzeugnisse“ die Angabe „, teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

x) Die Position „Dicofol“ wird wie folgt geändert:

|          |            |  |             |      |  |
|----------|------------|--|-------------|------|--|
| „Dicofol | 115-32-2   | 1,1-Bis(4-chlor-phenyl)-2,2,2-trichlor-ethanol             | } insgesamt | 50   | Hopfen   |
|          | 10606-46-9 | 1-(2-Chlorphenyl)-1-(4-chlorphenyl)-2,2,2-trichlor-ethanol |             | 2    | Bananen, Erdbeeren, Tee, Zitrusfrüchte, Zitruschalen (getrocknet)                                    |
|          |            |  |             | 1    | Kernobst, Trauben  |
|          |            |  |             | 0,5  | Bohnen und Erbsen (frisch), Cucurbitaceen mit genießbarer und ungenießbarer Schale, Paprika, Tomaten |
|          |            |  |             | 0,2  | übrige teeähnliche Erzeugnisse   |
|          |            |  |             | 0,1  | Baumwollsaat, Zitrusäfte   |
|          |            |  |             | 0,05 | übrige Ölsaaten, Schalenfrüchte  |
|          |            |  |             | 0,02 | andere pflanzliche Lebensmittel“.  |

y) Die Position „Difenoconazol“ wird wie folgt geändert:

aa) Vor der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird die Angabe „0,2 Rapssamen“ eingefügt.

bb) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird vor dem Wort „Roggen“ die Angabe „Bananen,“ eingefügt.

z) In der Position „Dimethomorph“ wird vor der Höchstmenge 0,05 mg/kg die Höchstmenge „2 Trauben“ eingefügt.

aa) Die Position „Disulfoton, Disulfoton-sulfoxid, Disulfoton-sulfon“ wird wie folgt geändert:

|                          |           |   |                                      |      |  |
|--------------------------|-----------|---|--------------------------------------|------|--|
| „Disulfoton              | 298-04-4  | O,O-Diethyl-S-2-ethylthioethyl-dithiophosphat     | } insgesamt berechnet als Disulfoton | 10   | Hopfen                                     |
|                          |           |   |                                      | 0,2  | Gerste, Kartoffeln, Sorghum                |
|                          |           |   |                                      | 0,1  | Weizen                                     |
| Disulfoton-sulfoxid      | 2497-07-6 | O,O-Diethyl-S-2-ethylsulfonylethyl-dithiophosphat |                                      | 0,05 | Baumwollsaat, Tee, teeähnliche Erzeugnisse |
| Disulfoton-sulfon        | 2497-06-5 | O,O-Diethyl-S-2-ethylsulfonylethyl-dithiophosphat |                                      | 0,02 | andere pflanzliche Lebensmittel“.          |
| Disulfoton-oxon          | 126-75-0  | O,O-Diethyl-S-2-ethylthioethyl-thiophosphat       |                                      |      |  |
| Disulfoton-oxon-sulfoxid | 2496-92-6 | O,O-Diethyl-S-2-ethylsulfonylethyl-thiophosphat   |                                      |      |  |
| Disulfoton-oxon-sulfon   | 2496-91-5 | O,O-Diethyl-S-2-ethylsulfonylethyl-thiophosphat   |                                      |      |  |

ab) In der Position „Dithiocarbamate“ werden bei der Höchstmenge 2 mg/kg die Angaben „Artischocken, Brunnenkresse,“, „Rote Rüben,“ und „Strauchbeerenobst,“ gestrichen und nach der Angabe „Frühlingszwiebeln,“ die Angabe „Himbeeren,“ eingefügt.

ac) Die Position „Endosulfan, Endosulfan-sulfat“ wird wie folgt geändert:

|                              |           |   |                                      |      |  |
|------------------------------|-----------|---|--------------------------------------|------|--|
| „Endosulfan (α und β-Isomer) | 115-29-7  | 6,7,8,9,10,10-Hexachlor-1,5,5a,6,9,9a-hexa-hydro-6,9-methano-2,4,3-benzo(e)-dioxathiepin-3-oxid | } insgesamt berechnet als Endosulfan | 30   | Tee  |
|                              |           |   |                                      | 10   | Hopfen   |
| Endosulfan-sulfat            | 1031-07-8 |   |                                      | 1    | Artischocken, Blattkohle, Blumenkohle, Brombeeren, Cucurbitaceen mit genießbarer und ungenießbarer Schale, Erdbeeren, Himbeeren, Hülsengemüse (frisch), Johannisbeeren, Karde, Kernobst, Kiwis, Kopfkohle, Oliven, Porree, Salatarten, Solanaceen, Speisezwiebeln, Spinat und verwandte Arten, Stachelbeeren, Stangensellerie, Steinobst, Trauben, Zitrusfrüchte, Zuchtpilze |
|                              |           |   |                                      | 0,5  | teeähnliche Erzeugnisse, Raps-samen, Rübensamen  |
|                              |           |   |                                      | 0,3  | Baumwollsaat   |
|                              |           |   |                                      | 0,2  | Karotten, Knollensellerie, Kohlrüben, Mais, Radieschen, Rettich, Rote Rüben, Speise-rüben  |
|                              |           |   |                                      | 0,1  | Gerste, Hafer, übrige Ölsaaten, Roggen, Schalenfrüchte, Triticale, Weizen  |
|                              |           |   |                                      | 0,05 | andere pflanzliche Lebens-mittel“.   |

ad) In der Position „Ethion“ wird bei der Höchstmenge 2 mg/kg nach dem Wort „Zitrusfrüchte“ die Angabe „ , Zitruschalen (getrocknet)“ angefügt.

ae) In der Position „Fenarimol“ wird bei der Höchstmenge 0,3 mg/kg vor dem Wort „Erdbeeren“ die Angabe „Bananen,“ eingefügt.

af) In der Position „Fenbuconazol“ wird bei der Höchstmenge 0,05 mg/kg vor der Angabe „andere pflanzliche Lebensmittel“ die Angabe „Bananen,“ eingefügt.

ag) Die Position „Fenbutatinoxid“ wird wie folgt geändert:

|                 |            |   |      |                                    |
|-----------------|------------|---|------|------------------------------------|
| „Fenbutatinoxid | 13356-08-6 | Hexakis-(2-methyl-2-phenylpropyl)-distannoxan | 4    | Aprikosen, Pfirsiche               |
|                 |            |   | 2    | Kernobst, Trauben                  |
|                 |            |   | 1    | Kirschen, Pflaumen                 |
|                 |            |   | 0,5  | Gurken                             |
|                 |            |   | 0,1  | Hopfen, Tee                        |
|                 |            |   | 0,05 | andere pflanzliche Lebens-mittel“. |

ah) In der Position „Fenchlorphos einschließlich Fenchlorphos-oxon“ wird bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg nach dem Wort „Tee“ die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

ai) Die Position „Fenithrothion“ wird wie folgt geändert:

aaa) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird nach der Angabe „übriges Obst“ die Angabe „ , Zitruschalen (getrocknet)“ angefügt.

bbb) Nach der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird die Angabe „0,2 Minze“ eingefügt.

aj) Die Position „Fentin, Fentin-acetat, Fentin-chlorid, Fentin-hydroxid“ wird wie folgt geändert:

|                 |          |                         |  |      |  |
|-----------------|----------|-------------------------|--|------|--|
| „Fentin         | 668-34-8 | Triphenyl-Zinn          | } insgesamt<br>berechnet<br>als Fentin | 0,5  | Hopfen                                 |
| Fentin-acetat   | 900-95-8 | Triphenyl-Zinn-acetat   |  | 0,1  | Kartoffeln, Tee                        |
| Fentin-chlorid  | 639-58-7 | Triphenyl-Zinn-chlorid  |  | 0,05 | andere pflanzliche Lebens-<br>mittel“. |
| Fentin-hydroxid | 76-87-9  | Triphenyl-Zinn-hydroxid |  |      |  |

ak) In der Position „Fenvalerat einschließlich anderer verwandter Isomeregemische“ wird bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg nach dem Wort „Ölsaaten“ die Angabe „ , Tee, teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

al) Die Position „Ferbam“ wird gestrichen.

am) Nach der Position „Flubenzimin“ wird folgende Position eingefügt:

|               |            |  |      |  |
|---------------|------------|--|------|--|
| „Flucythrinat | 70124-77-5 | (RS)- $\alpha$ -Cyano-3-<br>phenoxybenzyl-(S)-2-(4-<br>difluormethoxyphenyl)-3-<br>methylbutyrat | 0,1  | Tee                                    |
|               |            |  | 0,05 | andere pflanzliche Lebens-<br>mittel“. |

an) In der Position „Formothion“ wird nach der Höchstmenge 0,1 mg/kg die Angabe „0,05 Tee, teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

ao) In der Position „Glyphosat“ wird bei der Höchstmenge 20 mg/kg nach dem Wort „Rohkleie“ die Angabe „ , Sojabohnen“ eingefügt.

ap) Die Position „Imazalil“ wird wie folgt geändert:

aaa) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird die Angabe „ , Paprika“ gestrichen.

bbb) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird nach der Angabe „Tee,“ die Angabe „teeähnliche Erzeugnisse,“ angefügt.

aq) Die Position „Iprodion“ wird wie folgt geändert:

aaa) Bei der Höchstmenge 0,2 mg/kg wird nach der Angabe „Leinsamen,“ die Angabe „Rhabarber,“ eingefügt.

bbb) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird nach dem Wort „Tee“ die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

ar) Nach der Position „Isoxaben“ wird folgende Position eingefügt:

|                      |             |  |      |                                       |
|----------------------|-------------|--|------|---------------------------------------|
| „Kresoxim-<br>methyl | 143390-89-0 | Methyl-[(E)-2-methoxy-<br>imino-2-[2-(o-tolyloxyme-<br>thyl)phenyl]]acetat | 0,05 | alle pflanzlichen Lebens-<br>mittel“. |
|----------------------|-------------|--|------|---------------------------------------|

as) Die Position „Lindan“ wird wie folgt geändert:

aaa) Bei der Höchstmenge 1 mg/kg wird nach der Angabe „Obst außer Trauben“ die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

bbb) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird die Angabe „teeähnliche Erzeugnisse,“ gestrichen.

at) Die Position „Malathion, Malaoxon“ wird wie folgt geändert:

aaa) Bei der Höchstmenge 2 mg/kg wird vor dem Wort „Zitrusfrüchte“ die Angabe „Kamille,“ eingefügt.

bbb) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird nach der Angabe „Wurzel- und Knollengemüse“ die Angabe „ , Zitruschalen (getrocknet) und übrige teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

ccc) Nach der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird die Höchstmenge „0,1 Tee“ eingefügt.

au) Nach der Position „MCPA einschließlich Ester und Salze“ wird folgende Position eingefügt:

|           |           |  |      |  |
|-----------|-----------|--|------|--|
| „Mecarbam | 2595-54-2 | O,O-Diethyl-S-(N-ethoxycarbonyl-N-methylcarbamoyl-methyl)-dithiophosphat | 2    | Zitrusfrüchte, Zitruschalen (getrocknet) |
|           |           |  | 0,1  | Hopfen                                   |
|           |           |  | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“.        |

av) Die Position „Methamidophos“ wird wie folgt geändert:

- aaa) Bei der Höchstmenge 1 mg/kg wird nach dem Wort „Gurken“ die Angabe „außer Einlegegurken“ eingefügt.
- bbb) Bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg wird nach dem Wort „Kopfkohle“ die Angabe „Minze,“ eingefügt.
- ccc) Bei der Höchstmenge 0,2 mg/kg wird die Angabe „Blattkohle,“ gestrichen.
- ddd) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird nach dem Wort „Tee“ die Angabe „, übrige teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

aw) Die Position „Methidathion“ wird wie folgt gefaßt:

|               |          |   |      |  |
|---------------|----------|---|------|--|
| „Methidathion | 950-37-8 | O,O-Dimethyl-S-(2,3-dihydro-5-methoxy-2-oxo-1,3,4-thiadiazol-3-ylmethyl)-dithiophosphat | 5    | Zitruschalen (getrocknet)                        |
|               |          |   | 3    | Hopfen   |
|               |          |   | 2    | Zitrusfrüchte                                    |
|               |          |   | 1    | Oliven   |
|               |          |   | 0,5  | Trauben  |
|               |          |   | 0,3  | Kernobst   |
|               |          |   | 0,2  | Steinobst außer Kirschen                         |
|               |          |   | 0,1  | Zitrussäfte, Tee, übrige teeähnliche Erzeugnisse |
|               |          |   | 0,05 | Rapssamen, Schalenfrüchte                        |
|               |          |   | 0,02 | andere pflanzliche Lebensmittel“.                |

ay) Die Position „Methomyl“ wird wie folgt gefaßt:

|            |            |   |                                    |      |   |
|------------|------------|---|------------------------------------|------|---|
| „Methomyl  | 16752-77-5 | S-Methyl-N-[(methylcarbamoyl)-oxy]-thioacetimidat                       | } insgesamt berechnet als Methomyl | 10   | Hopfen  |
|            |            |   |                                    | 3    | Trauben   |
| Thiodicarb | 5966-26-0  | Dimethyl-N,N'-[thiobis-(methylimino)carbonyloxy]-bis-(ethanimidothioat) |                                    | 2    | Salatarten, Spinat und verwandte Arten  |
|            |            |   |                                    | 1    | Äpfel, Birnen   |
|            |            |   |                                    | 0,5  | Artischocken, Baumwollsaat, Bohnen und Erbsen mit Hülsen (frisch), Fenchel, Gurken, Kohlgemüse außer Kohlrabi, frische Kräuter, Radieschen, Rettich, Solanaceen, Zucchini |
|            |            |   |                                    | 0,2  | Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Sojabohnen  |
|            |            |   |                                    | 0,1  | Tee   |
|            |            |   |                                    | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“.   |

az) In der Position „Methoxychlor“ wird nach der Höchstmenge 2 mg/kg die Höchstmenge „0,05 Tee, teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

ba) Die Position „Metobromuron“ wird wie folgt geändert:

- aaa) Vor der Höchstmenge 1 mg/kg wird die Angabe „3 Feldsalat“ eingefügt.
- bbb) Bei der Höchstmenge 1 mg/kg wird nach der Angabe „Salatarten“ die Angabe „außer Feldsalat“ angefügt.

bb) Nach der Position „Metolachlor“ wird folgende Position eingefügt:

|            |             |  |      |   |
|------------|-------------|--|------|---|
| „Metosulam | 139528-85-1 | N-(2,6-Dichlor-3-methylphenyl)-5,7-dimethoxy-[1,2,4]-triazol (1,5a) pyrimidin-2-sulfonamid | 0,01 | Gerste, Hafer, Mais, Roggen, Triticale, Weizen, andere pflanzliche Lebensmittel“. |
|------------|-------------|--|------|---|

bb) Die Position „Permethrin“ wird wie folgt gefaßt:

|             |            |  |                      |      |  |
|-------------|------------|--|----------------------|------|--|
| „Permethrin | 52645-53-1 | (3-Phenoxyphenyl)-methyl-3-(2,2-dichlorethenyl)-2,2-dimethylcyclopropan-carboxylat | } Summe der Isomeren | 10   | Rohkleie   |
|             |            |  |                      | 2    | Getreide außer Mais, Getreideerzeugnisse außer Rohkleie, frische Kräuter, Rhabarber, Salatarten, Stangensellerie   |
|             |            |  |                      | 1    | Blattkohle, Erdbeeren, Frühlingszwiebeln, Kernobst, Kiwis, Kopfkohle, Trauben, Schalotten, Speisezwiebeln, Spinat und verwandte Arten, Steinobst                                 |
|             |            |  |                      | 0,5  | Bohnen mit Hülsen (frisch), Porree, Solanaceen, Zitrusfrüchte  |
|             |            |  |                      | 0,2  | Baumwollsaat, Mais   |
|             |            |  |                      | 0,1  | Blumenkohl, Erbsen mit Hülsen (frisch), Erdnüsse, übriges Fruchtgemüse, Hopfen, Knollensellerie, Mandeln, Radieschen, Rapssamen, Rettich, Senfsaat, Tee, teeähnliche Erzeugnisse |
|             |            |  |                      | 0,05 | Zitrussäfte, andere pflanzliche Lebensmittel“.   |

bc) Die Position „Phorat“ wird wie folgt gefaßt:

|                      |           |  |                                  |      |                                   |
|----------------------|-----------|--|----------------------------------|------|-----------------------------------|
| „Phorat              | 298-02-2  | O,O-Diethyl-S-(ethylthiomethyl)-dithiophosphat     | } insgesamt berechnet als Phorat | 0,1  | Erdnüsse, Hopfen, Tee             |
| Phorat-sulfoxid      | 2588-03-6 | O,O-Diethyl-S-(ethylsulfinylmethyl)-dithiophosphat |                                  | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“. |
| Phorat-sulfon        | 2588-04-7 | O,O-Diethyl-S-(ethylsulfonylmethyl)-dithiophosphat |                                  |      |                                   |
| Phorat-oxon          |           | O,O-Diethyl-S-(ethylthio-methyl)-thiophosphat      |                                  |      |                                   |
| Phorat-oxon-sulfoxid | 2588-05-8 | O,O-Diethyl-S-(ethylsulfinylmethyl)-thiophosphat   |                                  |      |                                   |
| Phorat-oxon-sulfon   | 2588-06-9 | O,O-Diethyl-S-(ethylsulfonylmethyl)-thiophosphat   |                                  |      |                                   |

bd) Die Position „Pirimiphos-methyl, N-Desethyl-pirimiphos-methyl“ wird wie folgt gefaßt:

|                    |            |  |      |  |
|--------------------|------------|--|------|--|
| „Pirimiphos-methyl | 23505-41-1 | O,O-Dimethyl-O-(2-diethylamino-6-methyl-pyrimidin-4-yl)-thiophosphat | 5    | Getreide, Rohkleie   |
|                    |            |  | 2    | Getreideerzeugnisse außer Rohkleie, Grünkohl, Kiwis, Mandarinen, Rosenkohl, Spinat und verwandte Arten               |
|                    |            |  | 1    | Karotten, übriges Kohlgemüse, frische Kräuter, Salatarten, Sproßgemüse, Tomaten, übrige Zitrusfrüchte, Zwiebelgemüse |
|                    |            |  | 0,5  | übriges Fruchtgemüse außer Süßmais, Hülsengemüse mit Hülsen (frisch), Zuchtpilze                                     |
|                    |            |  | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“.  |

be) Die Position „Procymidon“ wird wie folgt geändert:

aaa) Bei der Höchstmenge 0,2 mg/kg wird die Angabe „Frühlingszwiebeln,“ gestrichen.

bbb) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird nach dem Wort „Tee“ die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

bf) Nach der Position „Procymidon“ wird folgende Position eingefügt:

|             |            |  |      |                                   |
|-------------|------------|--|------|-----------------------------------|
| „Profenofos | 41198-08-7 | O-4-Brom-2-chlorphenyl-O-ethyl-S-propyl-thiophosphat | 0,1  | Tee, teeähnliche Erzeugnisse      |
|             |            |  | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“. |

bg) In der Position „Propanil“ wird die Angabe „2 Reis“ gestrichen.

bh) In der Position „Propiconazol“ wird bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg nach dem Wort „Tee“ die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

bi) Die Position „Propoxur“ wird wie folgt gefaßt:

|           |          |                                       |      |   |
|-----------|----------|---------------------------------------|------|---|
| „Propoxur | 114-26-1 | 2-Isopropoxyphenyl-N-methyl-carbamate | 3    | Artischocken, Bohnen und Erbsen mit Hülsen (frisch), Brombeeren, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Erdbeeren, Himbeeren, Gemüsfenchel, Gurken, Karde, Kernobst, Knollensellerie, Kohlgemüse, frische Kräuter, Oliven, Rote Rüben, Salatarten außer Kresse, Solanaceen, Spinat und verwandte Arten, Stängensellerie, Steinobst, Trauben, Zitrusfrüchte, Zucchini |
|           |          |                                       | 1    | Porree  |
|           |          |                                       | 0,2  | Johannisbeeren, Stachelbeeren   |
|           |          |                                       | 0,1  | Hopfen, Tee   |
|           |          |                                       | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“.   |

bj) Die Position „Propyzamid“ wird wie folgt gefaßt:

|             |            |  |      |  |
|-------------|------------|--|------|--|
| „Propyzamid | 23950-58-5 | 3,5-Dichlor-N-(1,1-dimethyl-2-propinyl)-benzamid | 0,5  | Salatarten                               |
|             |            |  | 0,2  | Erdbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren |
|             |            |  | 0,1  | Rapsamen, Rübsensamen                    |
|             |            |  | 0,05 | Hopfen, Leinsamen, Tee                   |
|             |            |  | 0,02 | andere pflanzliche Lebensmittel“.        |

bk) In der Position „Pyrazophos“ wird bei der Höchstmenge 0,05 mg/kg nach dem Wort „Erdbeeren“ die Angabe „ , Tee, teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

bl) Nach der Position „Pyrifenox“ wird folgende Position eingefügt:

|               |            |                                 |      |                                   |
|---------------|------------|---------------------------------|------|-----------------------------------|
| „Pyrimethanil | 53122-28-0 | 2-Anilino-4,6-dimethylpyrimidin | 5    | Trauben                           |
|               |            |                                 | 2    | Kernobst                          |
|               |            |                                 | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel“. |

bm) Die der Position „Quinalphos“ wird wie folgt geändert:

aaa) Bei der Höchstmenge 0,2 mg/kg wird nach dem Wort „Zitrusfrüchte“ die Angabe „ , Zitruschalen (getrocknet)“ angefügt.

bbb) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird nach dem Wort „Kernobst“ die Angabe „ , Tee, übrige teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

bn) In der Position „Quintozen“ wird nach der Höchstmenge 0,3 mg/kg die Höchstmenge „0,1 teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

bo) Nach der Position „Simazin“ wird folgende Position eingefügt:

|             |            |  |      |                                  |
|-------------|------------|--|------|----------------------------------|
| „Sulcotrion | 99105-77-8 | 2-(2-Chlor-4-mesylbenzoyl)-cyclohexan-1,3-dion | 0,05 | alle pflanzlichen Lebensmittel“. |
|-------------|------------|--|------|----------------------------------|

bp) Nach der Position „2,4,5-T einschließlich Salze und Ester“ wird folgende Position eingefügt:

|                 |             |  |      |                                   |
|-----------------|-------------|--|------|-----------------------------------|
| „Tau-Fluvalinat | 102851-06-9 | (RS)- $\alpha$ -Cyano-3-phenoxybenzyl-(R)-2-[(2-chlor-4-trifluormethyl)-anilino]-3-methylbutyrat | 0,2  | Gerste, Hafer                     |
|                 |             |  | 0,05 | Tee, teeähnliche Erzeugnisse      |
|                 |             |  | 0,02 | Raps, Roggen, Triticale, Weizen   |
|                 |             |  | 0,01 | andere pflanzliche Lebensmittel“. |

bq) Nach der Position „Tebuconazol“ wird folgende Position eingefügt:

|              |             |  |      |                                   |
|--------------|-------------|--|------|-----------------------------------|
| „Tebufenozid | 112410-23-8 | N-tert.-Butyl-N-(4-ethylbenzoyl)-3,5-dimethylbenzohydrazid | 1    | Trauben                           |
|              |             |  | 0,5  | Kernobst                          |
|              |             |  | 0,02 | andere pflanzliche Lebensmittel“. |

br) In der Position „Tebufenpyrad“ wird vor der Höchstmenge 0,2 mg/kg die Höchstmenge „0,5 Trauben“ eingefügt.

bs) In der Position „Terbufos“ wird nach der Höchstmenge 0,1 mg/kg die Höchstmenge „0,05 Tee, teeähnliche Erzeugnisse“ eingefügt.

bt) Die Position „Thiabendazol“ wird wie folgt gefaßt:

|               |          |                                   |      |  |
|---------------|----------|-----------------------------------|------|--|
| „Thiabendazol | 148-79-8 | 2-(4'-Thiazolyl)-<br>benzimidazol | 6    | Zitrusfrüchte  |
|               |          |                                   | 5    | Brokkoli, Erdbeeren, Kartoffeln<br>(gelagert), Kernobst                                |
|               |          |                                   | 3    | Bananen  |
|               |          |                                   | 1    | Kopfkohl   |
|               |          |                                   | 0,2  | Reis, Weizen   |
|               |          |                                   | 0,1  | Hopfen, Tee, Schalenfrüchte  |
|               |          |                                   | 0,05 | andere pflanzliche Lebensmittel<br>außer Bananenmark, Kernobst-<br>säfte, Zitrus-säfte |
|               |          |                                   | 0,01 | Bananenmark, Kernobstsäfte,<br>Zitrus-säfte“.  |

bu) Nach der Position „Thiocyclam, Nereistoxin“ wird folgende Position eingefügt:

„Thiodicarb  
(siehe bei Methomyl)“.

bv) Die Position „Triazophos“ wird wie folgt gefaßt:

|             |            |   |      |  |
|-------------|------------|---|------|--|
| „Triazophos | 24017-47-8 | O,O-Diethyl-O-1-phenyl-<br>1,2,4-triazol-3-yl-thio-<br>phosphat | 1    | Karotten, Pastinaken   |
|             |            |   | 0,2  | Blattkohle, Blumenkohle,<br>Bohnen mit Hülsen (frisch),<br>Kernobst, Kopfkohle |
|             |            |   | 0,1  | Baumwollsaat   |
|             |            |   | 0,05 | Hopfen, Tee  |
|             |            |   | 0,02 | andere pflanzliche Lebens-<br>mittel“.   |

bw) In der Position „Triflumuron“ wird bei der Höchstmenge 0,5 mg/kg nach dem Wort „Wildfrüchte“ die Angabe „ , wildwachsende Pilze“ angefügt.

bx) Die Position „Triforin“ wird wie folgt gefaßt:

|           |            |   |      |  |
|-----------|------------|---|------|--|
| „Triforin | 26644-46-2 | 1,4-Di(2,2,2-trichlor-1-<br>formamidoethyl)-<br>piperazin | 30   | Hopfen   |
|           |            |   | 2    | Johannisbeeren, Kernobst,<br>Kirschen, Stachelbeeren |
|           |            |   | 1,5  | Aprikosen, Erdbeeren, Pfirsiche                      |
|           |            |   | 1    | Pflaumen, Trauben                                    |
|           |            |   | 0,5  | Cucurbitaceen mit genießbarer<br>Schale, Tomaten     |
|           |            |   | 0,1  | Gerste, Hafer, Roggen, Tee,<br>Triticale, Weizen     |
|           |            |   | 0,05 | andere pflanzliche Lebens-<br>mittel“.               |

by) Nach der Position „Trimethylsulfonium-Kation“ wird folgende Position eingefügt:

|                         |            |   |  |      |  |
|-------------------------|------------|---|--|------|--|
| „Trinexapac             |            | 4-(Cyclopropyl- $\alpha$ -<br>hydroxy-methylen)-<br>3,5-dioxo-cyclohexan-<br>carbonsäure            | } insgesamt<br>berechnet als<br>Trinexapac | 1    | Raps                                   |
|                         |            |   |  | 0,5  | Getreide                               |
| einschließlich<br>Ester | 95266-40-3 | 4-(Cyclopropyl- $\alpha$ -<br>hydroxy-methylen)-<br>3,5-dioxo-cyclohexan-<br>carbonsäure-ethylester |  | 0,05 | andere pflanzliche Lebens-<br>mittel“. |

10. Anlage 2 Liste B wird wie folgt geändert:

a) Die Position „Aldrin, Dieldrin“ wird wie folgt geändert:

aa) Bei der Höchstmenge 0,1 mg/kg wird die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ gestrichen.

bb) Bei der Höchstmenge 0,02 mg/kg wird nach dem Wort „Tee“ die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

b) Die Position „Chlordan“ wird wie folgt geändert:

aa) Bei der Höchstmenge 0,05 mg/kg wird die Angabe „teeähnliche Erzeugnisse“ gestrichen.

bb) Bei der Höchstmenge 0,02 mg/kg wird nach dem Wort „Tee“ die Angabe „ , teeähnliche Erzeugnisse“ angefügt.

11. Anlage 3 wird gestrichen.

12. Anlage 4 Liste B wird wie folgt geändert:

a) In der Nummer 2.2 Zwiebelgemüse wird die dritte Spalte wie folgt gefaßt:

„Zwiebeln, Schalotten und Knoblauch, ausgereift: ganzes Erzeugnis nach Entfernung der lose anhaftenden trockenen Außenhaut und der Erde (falls vorhanden); Zwiebeln, Schalotten und Knoblauch nicht ausgereift, Frühlingszwiebeln: ganzes Erzeugnis nach Entfernung der Wurzeln und Erde (falls vorhanden)“.

b) Die Nummer 11 „Gewürze“ wird wie folgt gefaßt:

|              |  |   |                                     |
|--------------|--|---|-------------------------------------|
| „11. Gewürze | Anis<br>Dillsamen<br>Fenchelsamen<br>Gewürznelken<br>Ingwer<br>Kardamom<br>Koriander<br>Kümmel<br>Muskatnuß<br>Pfeffer (schwarz, weiß)<br>Piment<br>Süßholz<br>Vanilleschoten<br>Wacholderbeeren<br>Zimt<br>übrige Gewürze | } | ganzes Erzeugnis,<br>Angebotsform“. |
|--------------|--|---|-------------------------------------|

### Artikel 2

#### Änderung der Zusatzstoff-Zulassungsverordnung

Die Zusatzstoff-Zulassungsverordnung vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1625, 1633), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 8. März 1996 (BGBl. I S. 460) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 1 Nr. 1 werden das Semikolon durch ein Komma ersetzt und der letzte Halbsatz gestrichen.
2. In § 10 Satz 2 wird die Angabe „31. Dezember 1996“ durch die Angabe „31. Dezember 1997“ ersetzt.
3. Anlage 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In Liste A wird die Nummer 8 gestrichen.
  - b) In Liste B wird die Spalte 8 gestrichen.

### Artikel 3

#### Neubekanntmachung

Das Bundesministerium für Gesundheit kann den Wortlaut der Rückstands-Höchstmengenverordnung in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

### Artikel 4

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 26. September 1997

Der Bundesminister für Gesundheit  
Horst Seehofer

Die Bundesministerin  
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Angela Merkel

**Verordnung  
über Kosten beim Bundesarchiv  
(Bundesarchiv-Kostenverordnung – BArchKostV)**

**Vom 29. September 1997**

Auf Grund des § 6 Satz 1 Nr. 2 des Bundesarchivgesetzes vom 6. Januar 1988 (BGBl. I S. 62) verordnet das Bundesministerium des Innern:

**§ 1**

**Geltungsbereich**

Für die Benutzung von Archivgut beim Bundesarchiv werden Kosten (Gebühren und Auslagen) nach dieser Verordnung erhoben.

**§ 2**

**Kosten**

Die Kosten bestimmen sich nach dem anliegenden Kostenverzeichnis.

**§ 3**

**Pflichten des Kostenschuldners**

Auf Verlangen des Bundesarchivs hat der Benutzer die für die Gebührenfestsetzung nötigen Angaben zu machen.

**§ 4**

**Sachliche Gebührenfreiheit, Gebührenbefreiung**

(1) Gebühren werden nicht erhoben

1. für mündliche und einfache schriftliche Auskünfte,
2. in den § 7 Nr. 2 bis 4 des Verwaltungskostengesetzes entsprechenden Fällen.

(2) Gebührenbefreiung besteht ferner für Benutzungen zu wissenschaftlichen Zwecken nach dem Gebührenverzeichnis

1. den Nummern 1.1 und 1.2,
2. der Nummer 3.1, wenn nicht mehr als eine Stunde Arbeitszeit aufgewendet werden muß.

(3) Auf die Gebühr nach Nummer 4.11 des Gebührenverzeichnisses kann das Bundesarchiv bei einer Auflage bis zu 500 Exemplaren verzichten.

**§ 5**

**Allgemeine kostenrechtliche Bestimmungen**

Die Vorschriften des 3. Abschnitts des Verwaltungskostengesetzes gelten entsprechend.

**§ 6**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 29. September 1997

Der Bundesminister des Innern  
Kanter

## Kostenverzeichnis

## A. Gebühren

| Nummer | Gebührentatbestand  | Gebührenbetrag<br>in Deutscher Mark |
|--------|---|-------------------------------------|
|        | I. Benutzung von Archivgut im Bundesarchiv  |                                     |
| 1.1    | 1. Karten, Plakate, Bild- oder anderes Archivgut, dessen Benutzung besonderen Aufwand voraussetzt, je angefangenem Tag  | 55,00                               |
| 1.2    | 2. Kinofilme auf Projektionstischen, Videofilme oder Tonträger je angefangener Stunde   | 30,00                               |
| 1.3    | 3. Kinofilme in der Vorführung je angefangener Stunde   | 40,00                               |
| 2      | II. Benutzung von Archivgut außerhalb des Bundesarchivs je Aufbewahrungseinheit   | 15,00                               |
|        | III. Bearbeitung von Anfragen   |                                     |
| 3.1    | 1. Schriftliche Auskünfte einschließlich Ermittlung von Archiv- und Bibliotheksgut je angefangener halben Stunde  | 30,00                               |
| 3.2    | 2. Heraussuchen von Daten aus Dateien in maschinenlesbarer Form je angefangener 5-Minuten-Belegung der EDV-Anlage   | 10,00                               |
|        | IV. Wiedergabe von Archivgut  |                                     |
|        | 1. Publikationen im Druck oder auf elektronischen Speichermedien je Reproduktion bei einer Auflage  |                                     |
| 4.11   | a) bis 3 000 Exemplare  | 30,00                               |
| 4.12   | b) bis 5 000 Exemplare  | 50,00                               |
| 4.13   | c) bis 25 000 Exemplare   | 70,00                               |
| 4.14   | d) bis 50 000 Exemplare   | 90,00                               |
| 4.15   | e) bis 100 000 Exemplare  | 120,00                              |
| 4.16   | f) bis 150 000 Exemplare  | 180,00                              |
| 4.17   | g) bis 300 000 Exemplare  | 240,00                              |
| 4.18   | h) über 300 000 Exemplare   | 350,00                              |
|        | Neuauflagen, Nachdrucke, Übersetzungen oder Lizenzausgaben werden wie neue Publikationen behandelt. Bei gleichzeitiger Publikation im Druck und auf CD-ROM wird für die CD-ROM-Ausgabe ein Nachlaß von 50 % auf die Gebühr für die gedruckte Ausgabe gewährt. |                                     |
|        | 2. Fernsehsendungen, Videoproduktionen oder Kinofilme je zur Verfügung gestellter Reproduktion  |                                     |
| 4.21   | a) national   | 50,00                               |
| 4.22   | b) europaweit   | 80,00                               |
| 4.23   | c) weltweit   | 150,00                              |
|        | 3. Einblendung in Onlinedienste je Reproduktion   |                                     |
| 4.31   | a) eine Woche   | 50,00                               |
| 4.32   | b) ein Monat  | 75,00                               |
| 4.33   | c) drei Monate  | 150,00                              |
| 4.34   | d) sechs Monate   | 225,00                              |
| 4.35   | e) ein Jahr   | 375,00                              |
| 4.4    | 4. Akteneditionen auf CD-ROM oder Mikrofiches je Reproduktion   | 0,05                                |
| 4.5    | 5. Tonträger je angefangener Wiedergabeminute   | 50,00                               |

## B. Auslagen

| Nummer | Auslagentatbestand   | Höhe     |
|--------|--|----------|
|        | I. Ausführung reprographischer Arbeiten  |          |
|        | 1. Elektro-/Xerokopien je Stück  |          |
| 01.1   | von Archivgut DIN A 4  | 0,80 DM  |
| 01.2   | DIN A 3  | 0,90 DM  |
| 01.3   | von Bibliotheksgut DIN A 4   | 0,40 DM  |
| 01.4   | DIN A 3  | 0,45 DM  |
|        | 2. Kopien über Reader Printer je Stück   |          |
| 02.1   | DIN A 4  | 0,30 DM  |
| 02.2   | DIN A 3  | 0,40 DM  |
|        | 3. Farbkopien je Stück   |          |
| 03.1   | DIN A 4  | 10,50 DM |
| 03.2   | DIN A 3  | 14,50 DM |
| 04     | 4. Aufnahmen auf Dokumenten-Mikrorollfilm oder Mikrofiche (35 mm) je Stück<br>(insgesamt mindestens 6,00 DM) | 0,90 DM  |
|        | 5. Duplizierung von Mikrofilmen (Diazo) 35 mm je Meter<br>(insgesamt mindestens 6,00 DM)                     |          |
| 05.1   | unter 30 m   | 2,00 DM  |
| 05.2   | ab 30 m  | 1,70 DM  |
|        | 6. Aufnahmen auf Bildfilm je Stück   |          |
| 06.1   | 24 × 36 mm   | 4,50 DM  |
| 06.2   | 6 × 7 cm   | 5,50 DM  |
| 06.3   | 9 × 12 cm  | 9,00 DM  |
| 06.4   | 13 × 18 cm   | 12,00 DM |
| 07     | 7. Aufnahmen auf Dokumenten-Mikroplanfilm (DIN A 5) je Stück   | 7,50 DM  |
| 08     | 8. Duplizierung von Mikrofiches (DIN A 6) je Stück   | 3,00 DM  |
|        | 9. Aufnahmen auf Farbfilm je Stück<br>(insgesamt mindestens 15,00 DM)  |          |
|        | a) Color-Negativfilm   |          |
| 09.1   | 24 × 36 mm   | 5,50 DM  |
| 09.2   | 6 × 7/6 × 9 cm   | 7,00 DM  |
| 09.3   | 9 × 12 cm  | 15,00 DM |
|        | b) Color-Diapositiv  |          |
| 09.4   | 24 × 36 mm   | 7,00 DM  |
| 09.5   | 6 × 7/6 × 9 cm   | 10,00 DM |
| 09.6   | 9 × 12 cm  | 16,00 DM |
|        | 10. Fotografische Rückvergrößerungen auf Dokumentenpapier je Stück   |          |
| 10.1   | DIN A 4  | 3,00 DM  |
| 10.2   | DIN A 3  | 4,00 DM  |
| 10.3   | DIN A 2  | 9,00 DM  |
| 10.4   | DIN A 1  | 14,00 DM |
| 10.5   | DIN A 0  | 31,00 DM |

| Nummer | Auslagentatbestand   | Höhe   |
|--------|--|--|
|        | 11. Schwarz-weiß-Rückvergrößerungen auf klischeefähigem Bildpapier (Bildreproduktionen) je Stück |  |
| 11.1   | 10,5 × 14,8 cm (WPK)   | 3,50 DM  |
| 11.2   | 13 × 18 cm   | 4,00 DM  |
| 11.3   | 18 × 24 cm   | 8,50 DM  |
| 11.4   | 24 × 30 cm   | 13,00 DM                                       |
| 11.5   | 30 × 40 cm   | 19,00 DM                                       |
| 11.6   | 40 × 50 cm   | 28,00 DM                                       |
|        | II. Kopierung auf elektronische Speichermedien   |  |
|        | 1. Dateien je Stück  |  |
| 12.1   | a) Magnetband oder DAT-Kassette  | 80,00 DM                                       |
| 12.2   | b) Diskette  | 11,00 DM                                       |
|        | 2. Tonträger je Stück  |  |
| 13.1   | a) Kassette  | 30,00 DM                                       |
| 13.2   | b) DAT-Kassette  | 40,00 DM                                       |
|        | c) Magnetband  |  |
| 13.3   | bis zu 15 Minuten Spieldauer   | 30,00 DM                                       |
| 13.4   | jede weitere Minute  | 2,00 DM  |
|        | III. Benutzungskopien bei Kinofilmen und Videomaterialien  |  |
|        | 1. Duplizierung von Kinofilmen je Meter  |  |
|        | a) Teile von Filmrollen (Abklammerung)   |  |
| 14.1   | Schwarz/weiß   | 4,00 DM  |
| 14.2   | Farbe  | 6,00 DM  |
|        | b) Ganze Filmrollen  |  |
| 14.3   | Schwarz/weiß   | 2,00 DM  |
| 14.4   | Farbe  | 3,00 DM  |
|        | 2. je Vorführung   |  |
|        | a) Kinofilme je Meter  |  |
| 15.1   | Schwarz/weiß   | 0,15 DM  |
| 15.2   | Farbe  | 0,25 DM  |
| 15.3   | b) Videomaterialien je Minute  | 0,80 DM  |
| 16     | IV. Sonderleistungen (z.B. Aufwand für besondere Verpackung und Beförderung)                     | in voller Höhe, mindestens 5,00 DM (Pauschale) |
| 17     | V. Kosten für die Ausführung reprografischer Arbeiten durch Dritte                               | in voller Höhe                                 |

## Erste Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung

Vom 29. September 1997

Auf Grund des § 57a Abs. 1 und 2 des Haushaltsgrundsatzgesetzes vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1273), der durch Gesetz vom 26. November 1993 (BGBl. I S. 1928) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesregierung:

### Artikel 1

Die Vergabeverordnung vom 22. Februar 1994 (BGBl. I S. 321) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefaßt:

„§ 1

(1) Die in § 57a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des Haushaltsgrundsatzgesetzes genannten Auftraggeber haben bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen sowie bei der Durchführung von Wettbewerben, die zu Dienstleistungsaufträgen führen sollen, die Bestimmungen des Abschnittes 2 der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 1997 (BAnz. Nr. 163a vom 2. September 1997) anzuwenden, wenn sich deren geschätzter Auftragswert für Liefer- oder Dienstleistungsaufträge wenigstens auf die in § 1a Nr. 1 und für Wettbewerbe wenigstens auf die in § 31a Nr. 1 Abs. 3 VOL/A genannten Beträge beläuft und wenn in den §§ 2 und 3 nichts anderes bestimmt ist. Für die Berechnung des Auftragswertes gilt § 1a Nr. 4 Abs. 2 bis 6 VOL/A. Satz 1 findet auf Aufträge zur Durchführung von Tätigkeiten im Sinne des § 4 Abs. 3 keine Anwendung.

(2) Für die in § 57a Abs. 1 Nr. 6 des Haushaltsgrundsatzgesetzes genannten Auftraggeber gilt Absatz 1 nur, wenn das Vorhaben Dienstleistungsaufträge oder Wettbewerbe, die zu Dienstleistungsaufträgen führen sollen, in Verbindung mit Tiefbaumaßnahmen oder mit Baumaßnahmen zur Errichtung von Krankenhäusern, Sport-, Erholungs- oder Freizeiteinrichtungen, Schul-, Hochschul- oder Verwaltungsgebäuden zum Gegenstand hat.

(3) Aufträge nach Absatz 1 sind Verträge über Waren oder Dienstleistungen mit Ausnahme der in § 1a Nr. 3 VOL/A genannten Aufträge. Wettbewerbe nach Absatz 1 sind die in § 31a VOL/A genannten Verfahren.“

2. § 2 wird wie folgt gefaßt:

„§ 2

(1) Die in § 57a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des Haushaltsgrundsatzgesetzes genannten Auftraggeber haben bei der Vergabe von Dienstleistungen, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht oder im Wettbewerb mit freiberuflich Tätigen angeboten werden, sowie für Wettbewerbe, die zu solchen Dienstleistungen führen sollen, die Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 1997 (BAnz. Nr. 164a

vom 3. September 1997) anzuwenden, wenn sich deren geschätzter Auftragswert wenigstens auf die in § 2 Abs. 2 oder § 20 Abs. 2 VOF genannten Beträge beläuft. Dies gilt nicht für Dienstleistungen, deren Gegenstand eine Aufgabe ist, deren Lösung vorab eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann. Eindeutig und erschöpfend beschreibbare freiberufliche Leistungen sind nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) zu vergeben. Für die Berechnung des Auftragswertes gilt § 3 VOF. Satz 1 findet auf Aufträge im Sinne des § 4 Abs. 3 keine Anwendung.

(2) Für die in § 57a Abs. 1 Nr. 6 des Haushaltsgrundsatzgesetzes genannten Auftraggeber gilt Absatz 1 nur, wenn das Vorhaben Dienstleistungsaufträge oder Wettbewerbe, die zu Dienstleistungsaufträgen führen sollen, in Verbindung mit Tiefbaumaßnahmen oder mit Baumaßnahmen zur Errichtung von Krankenhäusern, Sport-, Erholungs- oder Freizeiteinrichtungen, Schul-, Hochschul- oder Verwaltungsgebäuden zum Gegenstand hat.“

3. Die bisherigen §§ 2 bis 6 werden die §§ 3 bis 7.

4. In § 3 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter „den Teil A“ durch „die Bestimmungen des Abschnittes 2“ ersetzt.

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. im Fall von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen sowie der Durchführung von Wettbewerben, die zu Dienstleistungsaufträgen führen sollen, die Bestimmungen des Abschnittes 3 der VOL/A, wenn sich deren geschätzter Auftragswert wenigstens auf die in § 1b beziehungsweise § 31b VOL/A genannten Beträge beläuft. Dies gilt nicht für Aufträge im Sinne des § 2;“.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

ba) Nach den Worten „Die in § 57a“ wird die Angabe „Abs. 1“ eingefügt.

bb) Nummer 1 wird wie folgt gefaßt:

„1. im Fall von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen sowie der Durchführung von Wettbewerben, die zu Dienstleistungsaufträgen führen sollen, die Bestimmungen des Abschnittes 4 der VOL/A, wenn sich deren geschätzter Auftragswert wenigstens auf die in § 1 SKR oder § 14 SKR VOL/A genannten Beträge beläuft. Dies gilt nicht für Aufträge im Sinne des § 2;“.

c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

ca) In Satz 1 werden die Worte „unter den dort genannten Voraussetzungen“ gestrichen.

cb) In Nummer 1 wird Satz 2 aufgehoben.

cc) In Nummer 4 wird Satz 2 aufgehoben.

- cd) Nummer 7 wird wie folgt gefaßt:
- „7. im Verkehrsbereich:
- das Betreiben von Netzen zur Versorgung der Öffentlichkeit im Eisenbahn-, Straßenbahn- und sonstigen Schienenverkehr, im öffentlichen Personenverkehr auch mit Kraftomnibussen und Oberleitungsbussen, mit Seilbahnen sowie mit automatischen Systemen. Im Verkehrsbereich ist ein Netz auch vorhanden, wenn die Verkehrsleistungen auf Grund einer behördlichen Auflage erbracht werden; dazu gehören die Festlegung der Strecken, Transportkapazitäten oder die Fahrpläne;“.
- ce) Nummer 8 wird aufgehoben.
- cf) Nummer 9 wird Nummer 8.
- cg) Nummer 8 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:
- „8. im Bereich der Telekommunikation:
- die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Nr. 19 des Telekommunikationsgesetzes vom 25. Juli 1996 (BGBl. I S. 1120) durch Unternehmen, denen vor Ablauf des 31. Juli 1996 eine Verleihung nach § 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen zum Errichten und Betreiben öffentlicher Telekommunikationsnetze sowie zum Angebot von öffentlichen Telekommunikationsdiensten oder danach eine Lizenz nach den §§ 6 und 8 des Telekommunikationsgesetzes erteilt oder ein ausschließliches Recht nach diesem Gesetz eingeräumt worden ist.“
- ch) Nummer 8 wird folgender Satz angefügt:
- „Eine Kopie des Schreibens an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften senden die Auftraggeber unaufgefordert dem Bundesministerium für Wirtschaft.“
- d) Nach Absatz 6 wird folgender Absatz 7 angefügt:
- „(7) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für Dienstleistungsaufträge,
1. die ein Auftraggeber an ein mit ihm verbundenes Unternehmen vergibt,
  2. die ein gemeinsames Unternehmen, das mehrere Auftraggeber zur Durchführung von Tätigkeiten im Sinne des Absatzes 3 gebildet haben, an einen dieser Auftraggeber oder an ein Unternehmen vergibt, das mit einem dieser Auftraggeber verbunden ist,
- sofern mindestens 80 vom Hundert des von diesem Unternehmen während der letzten drei Jahre in der Europäischen Gemeinschaft erzielten durchschnittlichen Umsatzes im Dienstleistungssektor aus der Erbringung dieser Dienstleistungen für die mit ihm verbundenen Unternehmen stammen. Werden die gleichen oder gleichartigen Dienstleistungen von mehr als einem mit dem Auftraggeber verbundenen Unternehmen erbracht, ist der Gesamtumsatz in der Europäischen Gemeinschaft zu berücksichtigen, der sich für diese Unternehmen aus der Erbringung von Dienstleistungen ergibt. Die Auftraggeber teilen der Kommission der Europäischen Gemein-
- schaften auf deren Verlangen den Namen der Unternehmen, die Art und den Wert des jeweiligen Dienstleistungsauftrages und alle Angaben mit, welche die Kommission der Europäischen Gemeinschaften zur Prüfung der Anforderungen dieses Absatzes für erforderlich hält.“
- e) Nach Absatz 7 wird folgender Absatz 8 angefügt:
- „(8) Ein verbundenes Unternehmen im Sinne des Absatzes 7 ist ein Unternehmen, das als Mutter- oder Tochterunternehmen im Sinne des § 290 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs gilt, ohne daß es auf die Rechtsform und den Sitz ankommt; im Fall von Auftraggebern, die nicht die in Absatz 3 bezeichneten Tätigkeiten ausüben, sind verbundene Unternehmen diejenigen, auf die der Auftraggeber unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluß ausüben kann, sei es aufgrund der Eigentumsverhältnisse, der finanziellen Beteiligung oder der für das Unternehmen geltenden Vorschriften. Es wird vermutet, daß ein beherrschender Einfluß ausgeübt wird, wenn der Auftraggeber
- die Mehrheit des gezeichneten Kapitals des Unternehmens besitzt oder
  - über die Mehrheit der mit den Anteilen des Unternehmens verbundenen Stimmrechte verfügt oder
  - mehr als die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans des Unternehmens bestellen kann.
- Verbundene Unternehmen sind auch diejenigen, die einen beherrschenden Einfluß im Sinne des Satzes 2 auf den Auftraggeber ausüben können oder, die ebenso wie der Auftraggeber einem beherrschenden Einfluß eines anderen Unternehmens unterliegen.“
- f) Nach Absatz 8 wird folgender Absatz 9 angefügt:
- „(9) Die in § 57a Abs. 1 Nr. 1 bis 5 des Haushaltsgrundsätzegesetzes genannten Auftraggeber können bei Lieferaufträgen nach § 1b oder § 1 SKR VOL/A Angebote zurückweisen, bei denen der Warenanteil zu mehr als 50 vom Hundert des Gesamtwertes aus Ländern stammt, die nicht Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind und mit denen auch keine sonstigen Vereinbarungen über gegenseitigen Marktzugang bestehen. Das Bundesministerium für Wirtschaft gibt im Bundesanzeiger bekannt, mit welchen Ländern und auf welchen Sektoren solche Vereinbarungen bestehen. Sind zwei oder mehrere Warenangebote nach den Zuschlagskriterien des § 25b Nr. 1 Abs. 1 oder § 11 SKR Nr. 1 Abs. 1 VOL/A gleichwertig, so ist das Angebot zu bevorzugen, das nach Satz 1 nicht zurückgewiesen werden kann. Die Preise sind als gleichwertig anzusehen, wenn sie um nicht mehr als 3 vom Hundert voneinander abweichen. Das gilt nicht, soweit die Bevorzugung den Auftraggeber zum Erwerb von Ausrüstungen zwingen würde, die andere technische Merkmale als bereits genutzte Ausrüstungen haben und dadurch zu Inkompatibilität oder technischen Schwierigkeiten bei Betrieb oder Wartung oder zu unverhältnismäßigen Kosten führen würden. Software, die in der Ausstattung für Telekommunikationsnetze verwendet werden, gilt als Ware im Sinne dieses Absatzes.“

## 6. § 6 wird wie folgt geändert:

## a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Wörter „Liefer- und Bauaufträge“ durch „Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträge sowie die Durchführung von Wettbewerben, die zu Dienstleistungsaufträgen führen sollen,“ ersetzt.

ab) In Nummer 2 werden die Wörter „nicht der Europäischen Gemeinschaft angehörenden Staaten“ durch „Staaten, die nicht Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind,“ ersetzt und die Wörter „über Lieferungen“ gestrichen.

## b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

ba) Das Wort „ferner“ wird gestrichen.

bb) Die Wörter „Artikels 223 Abs. 1 Buchstabe b des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft“ werden durch die Wörter „Artikels 123 des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum“ ersetzt.

## c) Nach Absatz 2 werden folgende Absätze 3 bis 5 angefügt:

„(3) Diese Verordnung findet keine Anwendung auf Dienstleistungsaufträge, die an eine Stelle vergeben werden, die ihrerseits Auftraggeber im Sinne

des § 57a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ist und nach den Rechts- oder veröffentlichten Verwaltungsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland ein ausschließliches Recht zur Erbringung dieser Dienstleistung hat.

(4) Diese Verordnung findet keine Anwendung auf Aufträge, die von öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten oder Rundfunkkörperschaften erteilt werden.

(5) Diese Verordnung findet keine Anwendung auf Dienstleistungsaufträge, deren Tätigkeit in der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer beziehungsweise Wirtschaftsprüfergesellschaften einschließlich der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz besteht.“

**Artikel 2**

Das Bundesministerium für Wirtschaft kann den Wortlaut der Vergabeverordnung in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

**Artikel 3**

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 29. September 1997

Der Bundeskanzler  
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Rexrodt

### **Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts**

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 21. August 1997 – 1 BvR 1651/94 – wird die Entscheidungsformel veröffentlicht:

Die einstweilige Anordnung vom 15. September 1994, bestätigt durch Beschluß vom 11. Oktober 1994, wird erneut wiederholt mit der Maßgabe, daß die einstweilige Aussetzung der Anwendung des § 47 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe f des Arzneimittelgesetzes in der Fassung des Fünften Gesetzes zur Änderung des Arzneimittelgesetzes vom 9. August 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 2071) bis zur Entscheidung über die Verfassungsbeschwerde, längstens bis zum 15. März 1998, gilt.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 17. September 1997

Der Bundesminister der Justiz  
Schmidt-Jortzig

---

### **Anordnung über die Vertretung des Bundes bei Klagen aus dem Beamtenverhältnis im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

**Vom 22. September 1997**

I.

Auf Grund des § 174 Abs. 3 des Bundesbeamtengesetzes übertrage ich die Vertretung des Dienstherrn bei Klagen aus dem Beamtenverhältnis, soweit die Klagen Beamtinnen beziehungsweise Beamte der Besoldungsgruppen A 1 bis A 15 der Bundesbesoldungsordnung und entsprechende Beamtinnen und Beamte bis zur Anstellung betreffen, dem Bundesamt für den Zivildienst.

II.

In begründeten Fällen behalte ich mir die Vertretung bei den in Ziffer I bezeichneten Klagen vor.

III.

Diese Anordnung findet keine Anwendung auf Klagen, die vor Inkrafttreten dieser Anordnung erhoben worden sind.

IV.

Diese Anordnung tritt am 1. Oktober 1997 in Kraft.

Bonn, den 22. September 1997

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
In Vertretung  
Hausmann

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz.- Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. - Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,  
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn  
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1997 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 7,65 DM (5,60 DM zuzüglich 2,05 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 8,75 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · G 5702 · Entgelt bezahlt

## Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

| Datum und Bezeichnung der Verordnung   | Seite  | Bundesanzeiger<br>(Nr. vom) | Tag des<br>Inkrafttretens |
|--|--------|-----------------------------|---------------------------|
| 9. 9. 97 Sechste Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hunderteinundsiebzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im unteren kontrollierten Luftraum)<br>96-1-2-171 | 12 306 | (178 23. 9. 97)             | 24. 9. 97                 |
| 9. 9. 97 Sechste Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertzweiundsiebzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im oberen kontrollierten Luftraum)<br>96-1-2-172 | 12 306 | (178 23. 9. 97)             | s. Art. 2                 |
| — Berichtigung der Ersten Verordnung zur Änderung der Zweiten Verordnung über die Gewährung einer Beihilfe an Erzeuger von Rindern<br>7847-11-4-84   | 12 353 | (179 24. 9. 97)             | —                         |
| 24. 9. 97 Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Inverkehrbringen bestimmter Fischereierzeugnisse aus China<br>2125-40-67   | 12 481 | (182 27. 9. 97)             | 28. 9. 97                 |
| 10. 9. 97 Fünfte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertzweiunddreißigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrslandeplatz Dortmund)<br>96-1-2-132                      | 12 521 | (183 30. 9. 97)             | 9. 10. 97                 |
| 11. 9. 97 Zehnte Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Hundertzweiundzwanzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Düsseldorf)<br>96-1-2-122                             | 12 522 | (183 30. 9. 97)             | 9. 10. 97                 |